

Verein Herzzeit hilft Menschen in Notlagen

## Daniela Huber – Das wertvollste Geschenk ist Zeit

**Der Verein Herzzeit existiert seit fünf Jahren. Alleinerziehenden Müttern oder Vätern in einer Notlage soll ehrenamtlich Zeit geschenkt werden. Eine betroffene Mutter und die Präsidentin erzählen.**

**Ruth Hafner Dackerman**

Vor bald fünf Jahren wurde der Verein Herzzeit gegründet. Präsidentin Daniela Huber aus Zweidlen, die den Verein ins Leben gerufen hat, engagiert sich seither ehrenamtlich zwei bis drei Stunden pro Woche für den Verein und begleitet Alleinerziehende, die Hilfe brauchen. Für fünf «Begleitungen» war sie bereits zuständig, nahm sich Zeit für Gespräche, für die Betreuung der Kinder, für Begleitungen zu den verschiedensten Ämtern. «Diese Tätigkeit ist meine Berufung – hier bin ich am richtigen Ort», ist die 50-jährige verheiratete Mutter zweier erwachsener Kinder überzeugt. Momentan betreut sie eine Familie aus Bülach. Jeder Mittwochnachmittag ist «Herzzeit».

### Bedingungslose Hilfe

Sandra Meier\* erfuhr vor zwei Jahren durch den Bericht im Zürcher Unterländer von Herzzeit und wandte sich an Daniela Huber. Die Mutter zweier Töchter im Alter von neun und zwölf Jahren ist seit sieben Jahren alleinerziehend. Hinter sich hat sie eine Kampfscheidung, und der Kindsvater zahlte die Alimente nicht mehr. Als der eigene Vater im Sterben lag und die ältere Tochter zudem Schul-schwierigkeiten aufwies, wurde der inzwischen 42-jährigen alles zu viel – sie geriet in eine totale Erschöpfung und bekam gesundheitliche Probleme. «Ich stand unter Dauerdruck, bekam weder von den Behörden noch von den Ämtern Hilfe.»



Daniela Huber aus Zweidlen engagiert sich mit ihrem Verein «Herzzeit» für Menschen in einer Notlage.  
Foto: Bruno Meier

Durch die Kontaktaufnahme mit dem Verein Herzzeit änderte sich einiges in ihrem Leben. «Endlich nahm mich jemand ernst, verstand mich, war herzlich», erzählt Sandra Meier. «Mir kamen in diesem Augenblick nur noch die Tränen.»

### Jeder wird gebraucht

Daniela Huber bot konkrete Hilfe an – dort, wo diese gerade angesagt war. Sie ging gemeinsam mit Meier zu den Ämtern, half bei der Kinderbetreuung, als die Alleinerziehende an eine Gerichtsverhandlung oder zu einem Arzttermin musste, fuhr die Mädchen zum Musikunterricht, half immer wieder während Meiers Erschöpfungszeit mit anstehenden Arbeiten des Alltags. «Dadurch wurde der Druck etwas

weggenommen», sagt die alleinerziehende Mutter. «Herzzeit hat mir extrem geholfen, um aus der Erschöpfung herauszukommen.»

Nach dem Tod des Vaters war Meier einige Zeit in der Rehabilitation, die Kraft war weg. Die ältere Tochter wechselte in ein Internat, wo es ihr nun gut geht. Auch während dieser schwierigen Zeit hatte Daniela Huber Kontakt zu den Kindern, half, wo immer sie gebraucht wurde. Inzwischen

ist Meier auf gutem Weg, obwohl es immer noch Auf und Ab geht. Die intensiven Gespräche mit ihrer «Begleiterin» geben ihr Kraft. «Jemand ist da, der mein Leben versteht und andere Gedanken hineinbringt.» Die gesamte Verantwortung für zwei Kinder und das eigene Leben zu tragen, sei sehr schwierig. «Deshalb bin ich äusserst dankbar, dass es diesen Verein gibt.»

Daniela Huber bringt viel Erfahrung in der Betreuung mit. Ihr Wunsch wäre es, vollzeitlich für den Verein tätig sein zu können. Dazu braucht sie Mithelfende. «Gesucht werden Menschen, die eine Familie zwei bis drei Stunden pro Woche begleiten und ihnen Zeit schenken.» Auch ehrenamtliche Fachleute für die Themen Recht, Versicherung, Homepage, Werbung und Administration werden benötigt. Mit Jim Mihalopoulos und Adrianos Moros wurden gleich zwei Interessierte gefunden. Beide sind Geschäftsführer der Red Rock Bar Lounge in Bülach. «Wir möchten den Verein unterstützen und nächstes Jahr einen Charity-Event durchführen», sagt Mihalopoulos. «Vielleicht ergibt sich dann auch ein Kontakt mit einer Familie, die begleitet werden möchte.» Adrianos Moros möchte die Menschen auf Herzzeit aufmerksam machen. «Ich war auch schon in Not, und andere haben mir geholfen. Nun möchte ich mithelfen, diese gute Sache zum Laufen zu bringen.» Alleinerziehende Mütter oder Väter in Notlagen dürfen sich jederzeit an den Verein wenden.

\* Richtiger Name der Redaktion bekannt.

### Verein Herzzeit

Gründungsjahr: 2010, Mitglieder: 22, Präsidentin: Daniela Huber  
Kontakt: Daniela Huber, Zweidlen, Telefon 044 865 06 67, 079 441 25 38  
E-Mail: dani.huberstrub@bluewin.ch  
Internet: www.vereinherzzeit.ch  
Spendenkonto: PC 85-284923-5 «Herzzeit»  
IBAN CH 45 0900 0000 8528 4923 5

